

Beschlüsse der 31. Beiratssitzung  
vom 19.04.2022

\*

**Tagesordnungspunkt:**

**Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine im ehemaligen Übergangwohnheim „Am Rastplatz**

**Beschluss:**

*(Punkte 1-3, 5, 7: 13- Ja Stimmen 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung;*

*Punkt 4: 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen;*

*Punkt 6: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)*

1. Der Angriffskrieg auf die Ukraine wird vom Beirat Burglesum aufs Schärfste verurteilt. Er sieht sich auch menschlich verpflichtet, den aus der Ukraine zu uns geflüchteten Menschen auch hier im Stadtteil zu helfen.
2. Der Beirat Burglesum nimmt daher die Anfrage des Sozialressorts zur Unterbringung von geflüchteten Ukrainern - losgelöst von der grundsätzlich anderen Auffassung zur entstandenen Situation in der Straße „Mühlenacker“ - zur Kenntnis.
3. In dieser besonderen Situation in Europa, sieht er es als selbstverständlich an, dass temporär von der festgelegten Höchstbelegungszahl in der Wohnanlage am Rastplatz abgewichen werden kann, um hier aus ihrem Heimatland geflohene Ukrainer unterzubringen.
4. Er erwartet jedoch, dass die Sozialbehörde über die reine Unterbringung hinaus auch ein Konzept für die Betreuung (inkl. Schule, Kita) entwickelt und die Lesumer Willkommensinitiative hier mit einbezieht.
5. Gleichzeitig ist die lange versprochene Schallschutzmaßnahme wie angekündigt nach der endlich erfolgten Ausschreibung im Sommer zu beginnen und bis spätestens Ende des Jahres abzuschließen. Über die einzelnen Schritte der Maßnahme ist der Beirat jeweils unverzüglich zu informieren.
6. Der Beirat erwartet zudem, dass nach - hoffentlich baldiger - Beendigung des Krieges in der Ukraine, die Belegung der Wohnanlage zügig und frühzeitig auf das vereinbarte Maß wieder reduziert wird.

7. Schlussendlich fordert der Beirat den Senat auf, zur besseren Begegnung von kurzfristig ansteigenden Flüchtlingszahlen ein Vorhaltekonzzept von Unterbringungskapazitäten zu entwickeln und umzusetzen, damit nicht wieder ad-hoc Maßnahmen wie z.B Schulhallenbelegungen oder Abweichungen von Höchstbelegungszahlen notwendig werden.

**Tagesordnungspunkt:**

**Aufhebung der Kopfsteinpflasterung des Verbindungsweges zwischen Am Burgplatz und Dunger Straße**

*Der Tagesordnungspunkt wurde aufgrund einiger Rückfragen vertagt.*